

Argentinien

Patagonien: Meer, Wind, Eis – die vielfältige Ostküste

Das ist Patagonien: weite, meist baumlose Steppe mit „Mutter Fels“ und „Vater Himmel“, wie es in einem argentinischen Lied aus der Gegend heißt. Mit Platz für riesige Schaf-Estancias und schnurgerade Straßen. Eine Landschaft, über die der Wind fegt. Entdecken Sie in dieser Weite **einmalige Naturparadiese**, die es nirgendwo anders gibt! Wie Kolonien von Zehntausenden von **Magellanpinguinen** mit ihren Küken. Wie das Tierparadies Valdez, wo **Glattwale, See-Elefanten, Mähnenrobben** und vielleicht auch **Orcas** zu sehen sind. Ganz anders **Feuerland** am Beagle-Kanal: mit sattgrünen **Südbuchenwäldern**, Wasserwegen, die zu Bootsfahrten einladen, und Inseln mit **Kormoranen, Möwen** und **Seeschwalben**. Erlebenswert ist der **Lago Argentino**, wo das Eis prächtiger Gletscher donnernd in den See stürzt.

1. Tag: Individueller Abflug am Abend

2. Tag: Buenos Aires

Ankunft in Buenos Aires. Am Nachmittag Stadtrundfahrt, auf der Sie die Metropole kennen lernen.

3. Tag: Buenos Aires

Heute erkunden Sie die Umgebung von Buenos Aires. In San Isidro finden sich Sommervillen und koloniale Gebäude. **Tigre** am Parana-Delta bietet eine Bootsfahrt, einen Bummel über den Fruchtmarkt und Spaziergänge am Flussufer.

4. Tag: Buenos Aires – Bustamante

Flug nach Comodoro Rivadavia und Fahrt nach Bahia Bustamante am San-Jorge-Golf, einem kleinen Ort, in dem Algen sammeln Tradition hat. Hier wohnen Sie mitten in der Natur und können sich „ihr“ Patagonien erobern. Abhängig von den Gezeiten und vom Wetter werden verschiedene Aktivitäten angeboten: Sie können eine Vogelwanderung entlang der Küste machen, mehr über die Tang-Gewinnung erfahren oder archäologisch und geologisch interessante Stätten besuchen wie z.B. einen versteinerten Wald. Oder Sie genießen Fahrten mit dem Mountain Bike, einen Pferderitt und Trekking-Touren.

5. Tag: Bahia Bustamante

Vielleicht möchten Sie heute mehr über die Arbeiten auf einer patagonischen

Estancia erfahren? Dazu gehören auch typische Arbeiten wie das Markieren und Scheren von Schafen. Ein Höhepunkt Ihres Aufenthaltes wird sicher eine Bootsfahrt zur Malaspina-Bucht sein, auf der Sie - saisonabhängig - Kolonien mit bis zu 3.500 Mähnenrobben und 60.000 **Magellan-Pinguinen** sowie zahlreiche Seevögel beobachten können. Mit etwas Glück sind auch Delfine oder sogar die Rückenfinne eines **Orcas** zu entdecken, sicher aber **Dampfschiffenten** mit ihrer unübertroffenen Fortbewegungsweise.

6. Tag: Bustamante – Puerto Madryn

Auf dem Weg nach Gaiman wird im Cabo-Dos-Bahias-Reservat eine Pinguin-Kolonie besucht (November - April) sowie eine Kolonie von **Südamerikanischen Seebären**. In der Steppe gibt es **Guanakos** und **Maras** („Pampashasen“) zu entdecken, vielleicht auch eine **Kanincheneule**. Am Nachmittag Ankunft in Puerto Madryn.

7. Tag: Halbinsel Valdes

Heute machen Sie einen Tagesausflug zur Halbinsel Valdes. Halten Sie auf der Fahrt Ausschau nach Guanakos und **Darwin-Nandus**; vielleicht zeigt sich

Hotel, Pousada & Gästehaus

Kleingruppen mit 6 - 8 Teilnehmern

20.10. – 04.11.2012 02.11. – 18.11.2012
19.10. – 03.11.2013 30.10. – 17.11.2013

ab 3.895 € pro Person im Doppelzimmer
Preise im Beiblatt und Internet
Einzelzimmeraufpreis 895 €

Privatreise zum Wunschtermin ab 4.570 €

Verlängerungen: Iguassu-Fälle
Ibera, Torres del Paine
Salta/Humahuaca
Mare Australis S. 155

Aktuelle Termine und Preise finden Sie im
Beiheft sowie auf www.duma-natureisen.de



sogar ein **Gürteltier**. Immer zu sehen sind **Dominikanermöwen**. Im Hafen von Puerto Piramides besteigen Sie ein Schiff und erkunden die seichten Gewässer der Bucht (wetterabhängig). Von Juni bis November finden sich dort **Südliche Glattwale** ein, um sich zu paaren und ihre Jungen zur Welt zu bringen. Ein wirklich wunderbares Erlebnis ist es, wenn die Kolosse sich in die Luft katapultieren und ins nasse Element zurückklatzen. Oder wenn die Walmutter mit ihrem Kind ganz nah ans Walbeobachtungs-Boot kommt. Am Nachmittag besuchen Sie in Puerto Madryn das **Ökozentrum**, wo Sie Wissenswertes zu Tieren und Pflanzen an der patagonischen Küste erfahren können.

8. Tag: Puerto Madryn – Ushuaia

Der Vormittag steht zur freien Verfügung, und Sie können durch das maritime Städtchen am Golfo Nuevo bummeln. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen von Trelew mit einem Abstecher zum **Paläontologischen Museum** „Egidio Feruglio“, das einen spannenden Einblick in die reiche Fossilgeschichte dieser Gegend gibt. Danach Flug nach Ushuaia, der „südlichsten Stadt der Welt“ am Beagle-Kanal.

9. Tag: Nationalpark Feuerland

Ganztägiger Ausflug in den Nationalpark Tierra del Fuego mit seinen grünen **Südbuchen**-Wäldern, Seen und weiten Wiesenflächen. Im Park können Sie in einer drei- bis vierstündigen Wanderung (7 km) Landschaft und Vegetation kennen lernen, nach **Magellan-Specht**, **Smaragdsgittichen**, **Chimangos** (Geierfalken) und **Magellangänsen** Ausschau halten. Vielleicht zeigt sich sogar ein Kondor? Am Nachmittag können Sie mit dem **Kayak** bis zur Lapataia-Bucht paddeln. Vielleicht entdecken Sie dort außer Magellangänsen und Dampfschiffenten auch **Zügelhals-Ibisse**. Lassen Sie Ihren Blick schweifen und genießen Sie die Landschaft hier am „Ende der Welt“.

10. Tag: Harberton Ranch/Gable Island

Ganztagesausflug mit Fahrt auf landschaftlich reizvoller Strecke zur ältesten Estancia Feuerlands, der Harberton-Ranch. Von dort werden Sie mit einem Boot zur **Pinguin-Kolonie** der Martillo-Insel gebracht. Dort sollten Sie auch Kormorane, **Skuas**, Möwen und **Albatrosse** sehen. Auf einer knapp einstündigen Wanderung durch den Südbuchenwald können Sie zarte weiße **Orchideen**, verschiedene Beeren und Farnpflanzen bewundern.

11. Tag: Ushuaia – El Calafate

Vormittags haben Sie Zeit, durch Ushuaia zu bummeln; vielleicht finden Sie das eine oder andere Souvenir. Am Nachmittag Flug nach El Calafate, das am Ufer des riesigen Lago Argentino liegt, der von zahlreichen Gletschern gespeist wird. Auch hier lohnt sich noch ein Bummel durch den Ort, der zwar touristisch geprägt ist, aber mit ganz eigenem Stil.

12. Tag: El Calafate – Nibepo Aike

Weiterfahrt zum Nationalpark Los Glaciares mit seiner imposanten Gletscherwelt. Mit einem Schiff fahren Sie über den Brazo Rico des Lago Argentino, wobei Sie sich dem südlichen Steilabfall des **Perito-Moreno-Gletschers** nähern. Ein eindrucksvolles Bild, vor allem, wenn auch noch Teile unter Getöse abbrechen! Wieder an Land geht es mit kundigen Führern etwa 20 Minuten entlang des Sees bis zum Gletscher. Wer dazu in der Lage ist und Lust hat (die Veranstalter haben ein Maximalalter von 60 Jahren eingeführt), kann noch eine zweistündige Gletschertour über das Eis unternehmen - ein einmalig schönes Erlebnis! Nach dem „**Minitrekking**“ geht es wieder zum anderen Seeufer zurück, und nach kurzer Fahrt erreichen Sie ein System von Stegen, das Sie erwandern können, um die eisigen Massen in immer wieder neuer Sicht zu bewundern. Danach Transfer zu Estancia Nibepo Aike.

13. Tag: Nibepo Aike

Genießen Sie den Aufenthalt auf dieser 12.000 ha großen traditionellen Estancia am Ufer des Lago Argentino!

14. Tag: El Calafate – Buenos Aires

Rückfahrt nach Calafate und Flug nach Buenos Aires.

15. Tag: Beginn des Rückflugs

16. Tag: Ankunft

Eingeschlossene Leistungen:

- Übernachtungen in Doppelzimmern von Hotels, Lodges, Gästefarmen
- Frühstück, Bustamante und Harberton jeweils Vollpension
- Exkursionen
- alle Transfers
- Eintritte gemäß Programm
- Informationsmaterial
- Je nach Termin lokale Deutsch oder Englisch sprechende Reiseleitung ab/bis Buenos Aires

Nicht eingeschlossen:

Nicht eingeschlossen: Internationale Flüge, die wir Ihnen auf Wunsch zu tagesaktuellen Tarifen vermitteln; Flughafengebühren. Getränke und übrige Mahlzeiten.

Die vorgesehenen Unterkünfte

sind auf unserer Internetseite aufgeführt.

Visum: Nicht erforderlich

Impfung: Keine vorgeschrieben

Hinweis: Infos & Reisebedingungen auf den Seiten 164 – 167.